

[Der SBU nimmt einen Verräter fest, der Munition der ukrainischen Streitkräfte gegen Geld zerstört hat](#)

09.09.2022

Der Sicherheitsdienst der Ukraine hat einen Ukrainer festgenommen, der die Brandstiftung von Munition der ukrainischen Streitkräfte in der Region Cherson organisiert hat, um eine Belohnung von den russischen Sonderdiensten zu erhalten.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Ukrainska Prawda](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Der Sicherheitsdienst der Ukraine hat einen Ukrainer festgenommen, der die Brandstiftung von Munition der ukrainischen Streitkräfte in der Region Cherson organisiert hat, um eine Belohnung von den russischen Sonderdiensten zu erhalten.

Quelle: Pressedienst des Sicherheitsdienstes der Ukraine und Pressedienst der Generalstaatsanwaltschaft

„Um die feindlichen Truppen in Richtung Mykolajiw vorrücken zu lassen, ermittelte er den Standort einer militärischen Einheit der ukrainischen Streitkräfte und zündete trockenes Gras in der Nähe an. Infolgedessen zerstörte das Feuer einen Teil der Munition der ukrainischen Soldaten, was zum Verlust von Verteidigungsgütern führte.“

Details: Den Ermittlungen zufolge organisierte der Mann die Brandstiftung für die versprochenen 30 Tausend Hrywnja. Der ukrainische Sicherheitsdienst berichtet, dass er wiederholt wegen schwerer und besonders schwerer Verbrechen, darunter Mord, verurteilt wurde. Er fiel russischen Vertretern wegen seiner pro-russischen Ansichten auf, die er unter anderem in kriminellen Kreisen äußerte. Bei der Festnahme wurde bei ihm ein Telefon gefunden, das den Kontakt zu einem russischen Sonderdienstler enthielt.

Der Mann wurde wegen des Verdachts auf Hochverrat unter Kriegsrecht (Teil 2 von Artikel 111 des Strafgesetzbuches der Ukraine) angezeigt. Die Maßnahme der Zurückhaltung ist die Inhaftierung ohne Kaution.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 220

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgeellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.